

Niederschrift

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2018, Nr. 07/2018

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Simonswald, Bürgersaal

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Stephan Schonefeld
- 2. Gemeinderäte:** Erwin Weis, Bernhard Ruf,
Rainer Bär, Ferdinand Brugger, Norbert Helmle, Horst Kolb,
Joachim Nopper, Karoline Schulz, Franz Paul Stratz,
Carina Wehrle, Richard Weis
- 3. Verwaltungs-
bedienstete:** Kevin Dufner, Schriftführer
Michael Disch

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 07. Mai 2018 ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Es fehlt entschuldigt: GR Schwär aus persönlichen Gründen

Unentschuldigt fehlt: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil 12 Mitglieder anwesend sind.

Pressevertreter: Karin Heiß, Badischen Zeitung
Horst Garbe, WZO

Gast: zu Top 1: Ulrich Hildenbrand, Leiter Polizeirevier Waldkirch

Anwesende Bürger: 9

Die Tagesordnung und die Sitzungsvorlagen sind im Zuhörerbereich für die anwesenden Bürger ausgelegt.

Auf der Tagesordnung stehen und wurden beraten bzw. beschlossen:

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung schlägt der Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt 2 „Bericht zur polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik 2017 - Sachvortrag durch Polizeiobererrat Ulrich Hildenbrand“ voranzustellen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

TOP 1 Bericht zur polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik 2017 Sachvortrag durch Polizeiobererrat Ulrich Hildenbrand

Sachvortrag

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Polizeiobererrat Hildenbrand, der über die polizeiliche Kriminal- und Unfallstatistik 2017 informiert. Bei insgesamt 45 Straftaten konnten 68,9% aufgeklärt werden. Die Häufigkeitszahl (Straftaten pro 100.000 Einwohner) beträgt in Simonswald 1465. Im Vergleich zu Freiburg und anderen Gemeinden im Landkreis ist die Häufigkeitszahl nur in der Gemeinde Biederbach (1081) niedriger. Er stellt fest, dass in ländlichen Räumen weniger Brennpunkte vorkommen. Je kleiner die Bevölkerung, desto mehr wird aufeinander geachtet, so Herr Hildenbrand. Im letzten Jahr wurden keine schweren Straftaten, wie z.B. Mord oder Totschlag, polizeilich registriert. Die Polizei hat 8 Körperverletzungen/Nötigung/Raub, 11 Diebstahl/Betrug, 15 Sachbeschädigungen, darunter 8 an Kraftfahrzeugen und 11 Sonstige aufgenommen. Zu den Sonstigen gehören Straftaten, wie z.B. Verstöße gegen das Umweltgesetz oder Drogendelikte. Er mahnt, dass die Kriminalität im Bereich Internet immer mehr wächst. Er appelliert an die Bürger bei einer Auffälligkeit, die Situation zu beobachten und gleichzeitig den Notruf zu tätigen. In der Auswertung der Tatverdächtigen war zu erfahren, dass insgesamt 34 Tatverdächtige festgenommen wurden. In der Regel männliche Erwachsene mit deutscher Staatsbürgerschaft. Der Anteil der Nichtdeutschen ist dagegen gering. In der Statistik der Verkehrsunfälle waren 25 Unfälle in Simonswald zu verzeichnen, wobei nur diese Unfälle erfasst sind, zu denen die Polizei gerufen wurde. Davon wurden 12 Unfälle mit Sachschaden und 13 Unfälle mit Personenschaden aufgenommen. Er stellt fest, dass in der Gemeinde keine Aussage über einen Unfallschwerpunkt getroffen werden kann. Die Unfälle erstreckten sich im gesamten Gemeindegebiet und finden in der Regel in der Ortsdurchfahrt statt.

Ein Gemeinderat bedankt sich für die Vorstellung und schätzt auch der jährliche Verdienst der Vereine bei Veranstaltungen, die für die Sicherheit sorgen. Herr Hildenbrand stimmt diesem zu und fügt hinzu, dass die erfolgreiche Arbeit in der Gemeinde in erster Linie ein Verdienst der Bürger ist und nicht der Polizei.

TOP 2 Einwohnerfragemöglichkeiten

- Bernhard Burger erkundigt sich über die Einstellung von Herrn Saam, insbesondere über die Aufgaben und Kosten. Der Vorsitzende informiert, dass dieser als Betriebsleiter im Bauhof eingesetzt wird und entsprechend im TVÖD eingruppiert ist.
- Roswitha Schultis spricht das Problem der Parkplätze beim Schwimmbad an und an Hand eines Beispiels den Verkehr beim Schloss. Herr Hildenbrand verweist für Parkverstöße auf die Gemeinde. Die Polizei orientiere sich an den Verkehrsunfällen und gefährlichen Situationen können immer vorkommen, diese sind nicht zu vermeiden. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die enge Parkplatzsituation beim Schwimmbad bekannt ist, wobei die Zufahrt der Rettungswege immer gewährleistet war.
- Bernhard Burger fragt über die eigene Sicherheit nach. Herr Hildenbrand gibt zu verstehen, dass die Polizei nur ein Beitrag leisten kann. Die Zugangsmöglichkeiten wie Fenster und Türen sollen abgesichert sein. Die Bürger können einen großen Anteil leisten und rät gleichzeitig aufeinander aufzupassen.

TOP 3 Abgabe der Grundbücher und weiterer grundbuchrelevanter Unterlagen aus der Zeit von vor 1900 an das Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Die Grundbücher aus der Zeit von vor 1900 sind bei der Gemeinde untergebracht. Die Unterbringung der Unterlagen entspricht jedoch nicht den gesetzlichen Vorschriften. Ebenfalls verursachen die Auskünfte aus den alten Grundbuchfolianten an das Grundbuchzentralarchiv regelmäßig einen großen Aufwand. Deshalb befürwortet die Verwaltung die Abgabe der Unterlagen an das Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat erkundigt sich über den zeitlichen Ablauf der Anfragen und Anträge von der Gemeinde an das Grundbuchzentralarchiv. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert und die Auskünfte auch schnell bei der Gemeinde eingehen. Ein Gemeinderat stellt grundsätzlich die Frage, welches Amt für Auskünfte zuständig ist. Der Vorsitzende verweist auf das Amtsgericht in Emmendingen.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die derzeit noch im Gemeindearchiv aufbewahrten Grundbücher und grundbuchrelevanten Unterlagen der Gemarkungen Altsimonswald, Untersimonswald, Haslachsimeonswald, Obersimonswald und Wildgutach aus der Zeit von vor 1900 werden an das Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim abgegeben.

TOP 4 Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023

Sitzungsvorlage

Der Sachverhalt wird ausführlich vom Vorsitzenden an Hand der Sitzungsvorlage erläutert. Da kein Gemeinderat widerspricht wird offen gewählt.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig**:

1. Die Gemeinde schlägt als Schöffen vor:

- Stephan Henzmann, Gas-/Wasserinstallateur,
- Johanna Bölling, Bankkauffrau,
- Hubert Wehrle, Rentner.

2. Die Gemeinde schlägt als Jugendschöffen vor:

- Doreen Niese, Assistentin,
- Gertrud Wehrle, Gärtnerin.

TOP 5 Beschlussfassung über den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kulturhauses

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Im Zuge der Baumaßnahme des Kulturhauses soll eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach installiert werden. Die Unterkonstruktion für die PV-Anlage wurde bereits beschlossen. Die Auswahl der Anlage wird separat entschieden. Im nächsten Jahr soll die PV-Anlage im Haushalt aufgenommen werden.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kulturhauses.

TOP 6 Bebauungsplan Schloss - Ausgleichsmaßnahme -

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Die geplante Waldstillegung im Flurstück Saulache wird nach dem derzeitigen Stand für den Bebauungsplan Schloss als Ausgleichsmaßnahme angerechnet. Dies hat zur Folge, dass in diesem Bereich keine Veränderungen, wie Baumfällarbeiten, vorgenommen werden dürfen.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat fragt über den Holzbestand des Waldes nach. Der Vorsitzende gibt zu verstehen, dass es sich um Mischwald mit Fichtenbestand und viel Laubholz handelt. Er führt weiter aus, dass ein weiterer ökologischer Ausgleich mit der Errichtung von zwei Fischtreppe im Bereich Ölmühle und Sportplatz Obersimonswald erzielt werden kann. 85% könnte bezuschusst werden, die restlichen 15% können im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen in Ökopunkte umgelegt werden. Ein Gemeinderat ist sich nicht sicher, dass die Ökopunkte ausreichen werden und fragt über einen möglichen Ausgleich beim geplanten Wohnmobilstellplatz am Schloss nach. Der Vorsitzende gibt bekannt, falls die eigenen Fischtreppe nicht ausreichen, können auch private Wasserrechtsinhaber im Rahmen des ökologischen Ausgleichs gefördert werden. Ebenfalls könnte zur Sicherheit und zur Sicherung des Vertrages die Waldstillegung in Betracht gezogen werden. Die genaue Aussage kann erst getroffen werden, wenn die Baukosten bekannt sind. Die Fischtreppe sind ohnehin gesetzlich gefordert. Der Ausgleich beim Wohnmobilstellplatz wäre theoretisch machbar, jedoch kommen dabei wenige Ökopunkte heraus. Ein anderer Gemeinderat spricht sich für die Förderung aus und findet den Ausgleich ökonomisch sinnvoll.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**, entsprechend des empfehlenden Beschlusses des Bauausschusses vom 16.05.2018, die Ausgleichsmaßnahme für den Bebauungsplan Schloss mit Fischtreppe im Bereich Ölmühle und Sportplatz Obersimonswald durchzuführen.

TOP 6 Bekanntgaben, Anfragen

I. Informationen des Vorsitzenden

1. Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung das Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

- Erstellung eines Technikraumes mit Hackschnitzelbunker, Flst.-Nr. 174, Gemarkung Halachsimonswald
- Anbau einer Doppelgarage mit darüber liegender Wohnraumerweiterung an best. Wohnhaus, Flst.-Nr. 270/7 und 270/105, Gemarkung Untersimonswald
- Anbau Funkraum an bestehender Garage, Anbau überdachtes Treppenhaus, Barrierefreier Zugang (Rampe) zum Gebäudeeingang/Sanitätsraum, Sanierung der Bergwacht-Hütte, Flst.-Nr. 338/5, Gemarkung Untersimonswald

2. Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 11.04.2018

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 11.04.2018 bekannt:

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich Herrn Saam zum 01.05.2018 als Landschaftsgartenbaumeister/Betriebsleiter einzustellen.

3. Haushaltsbefragung STEG

Der Vorsitzende bedankt sich an die Bürger für die hohe Beteiligung an der Haushaltsbefragung. Am 29.06.2018 wird in der Grundschule Simonswald eine Veranstaltung stattfinden. Dort werden die Ergebnisse der Haushaltsbefragung vorgestellt und ein Bürgerworkshop durchgeführt.

4. Beispielhaftes Bauen Landkreis Emmendingen 2009-2018

Der Vorsitzende informiert über die Ausschreibung des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen Landkreis Emmendingen 2009-2018“. Die Broschüren werden im Foyer des Rathauses ausgelegt.

5. Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 06.06.2018 und 20.06.2018 stattfinden werden. In diesen Sitzungen werden unter anderem Thema Vergabe Kulturhaus - Leistungspaket 2 sein.

6. Schuldscheindarlehen

Der Vorsitzende informiert, dass die Kredite von der DG HYP nicht gekündigt werden können. Die letzten Verträge laufen bis 2024.

I. Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Asphaltaufbruch am Sätplatz

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wann der Asphaltaufbruch am Sätplatz beseitigt wird. Im Laufe der Woche, nach Auskunft des Landratsamt Emmendingen, so der Vorsitzende.

2. BKK Waldkirch

Ein Gemeinderat will wissen, ob ein Antwortschreiben von Minister Lucha eingegangen ist. Der Vorsitzende verneint dies.

TOP 7 Einwohnerfragemöglichkeiten

- Richard Reiter will wissen, wann die öffentliche Beteiligung vom Bebauungsplan Schloss präsentiert wird. Der Vorsitzende erklärt, dass zuerst der Offenlagebeschluss im Gemeinderat erarbeitet wird und dann bekannt geben wird, inwiefern die Beteiligungen eingeflossen sind.
- Roswitha Schultis beklagt, dass beim Bebauungsplan Schloss die Zufahrt nie beschrieben worden ist. Der Vorsitzende erwähnt, dass die Zufahrt im Plan zu sehen ist.

Vorsitzender:

Stephan Schonefeld

Gemeinderat:

Horst Kolb

Schriftführer

Kevin Dufner

Gemeinderat:

Norbert Helmle